



Die Akteure des Theaters Konrad proben schon fleißig für die Premiere von „Kurz vor Null“ am 4. März. Foto: Theater Konrad

„Kurz vor Null“

Das Theater Konrad steht wieder auf der Bühne

(red) Es gibt keinen Zufall – oder doch ? Haben nicht alle Ereignisse einen Vorlauf, der dazu geführt hat, dass sich bestimmte Menschen zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort treffen ? Wie auf einem Zeitstrahl hat sich alles auf die „Stunde Null“ zubewegt. Und „Kurz vor Null“ – so der Titel des neuen Stücks des Theaters Konrad – überschlagen sich die Ereignisse in diesem Krimi aus der Feder von Agatha Christie. Unter der Regie von Jara Vennebusch proben seit einigen Wochen die Akteure des Theaters, um dem Publikum wieder eine rasante Krimikomödie zu bieten. Den Besuch bei seiner Erbtante Lady Tressilian hat sich Tennisstar Neville Strange anders vorgestellt: Eigentlich wollte er einige alte Konflikte mit ehemaligen Freunden bereinigen, doch die Situation eskaliert. Es entwickelt sich ein Thriller voller Intrigen, Eifersucht, Hass und Mordlust. Die Premiere des Stücks findet am Samstag, 4. März, um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Konrad statt. Karten kann man ab sofort erwerben im Internet unter www.theaterkonrad.de, bei Bücher Pustet und telefonisch unter 0871/34242.